



Halbjahresbericht zum 30. Juni 2021

Shareholder Value Beteiligungen AG

*it's
all
about
value...*

Halbjahresbericht der Shareholder Value Beteiligungen AG zum 30. Juni 2021

Geschäftsmodell der Gesellschaft

Die Shareholder Value Beteiligungen AG investiert eigene Mittel überwiegend in börsennotierte Aktiengesellschaften. Sie ist auf das Value Investing in kleine und mittelständische Unternehmen im deutschsprachigen Raum spezialisiert. Das Gesellschaftsvermögen wird dabei mit dem Ziel investiert, dieses zu erhalten und zu vermehren. Der Innere Wert ist, als Summe aus Kursentwicklung und Dividenden der Beteiligungen nach Kosten und Steuern, die zentrale Steuerungsgröße für unseren Erfolg.

Geschäftsverlauf

Im ersten Halbjahr 2021 setzten die weltweiten Börsen ihren fulminanten Aufwärtstrend weiter fort. Auch wenn das deutsche Bruttoinlandsprodukt noch nicht ganz wieder das Vorkrisenniveau erreicht hat, konnte auch der DAX in diesem Zeitraum um gut 13% auf neue Höchststände zulegen. Getragen wird der Aufschwung weiterhin durch die Aussicht auf eine vollständige Normalisierung der wirtschaftlichen Situation, ermöglicht durch die weltweiten Impfkampagnen und die nach wie vor sehr expansive Geld- und Fiskalpolitik.

Die Shareholder Value Beteiligungen AG erzielte im ersten Halbjahr 2021 einen Halbjahresüberschuss in Höhe von T€ 17.517 (Vorjahr¹: T€ -657). Der Innere Wert zum 30.06.2021 betrug 166,19 € pro Aktie. Dies ist ein Anstieg von 29% seit Jahresanfang (31.12.2020: 128,83 €).

Das Geschäftsjahr 2021 begann für die Shareholder Value Beteiligungen AG, gemeinsam mit der Share Value Stiftung, mit der Ankündigung eines Übernahme- und Delisting Angebots für den Erwerb aller Aktien der **SMT Scharf AG**. Im Zuge des Angebots zu 8,22 EUR wurden schließlich 292.935 Aktien (6,34% des Grundkapitals) angedient, wovon 70% auf den Bieter Shareholder Value Beteiligungen AG entfallen sind. Darüber hinaus nahmen wir im Rahmen unserer Bezugsrechte an der Kapitalerhöhung teil. Die anschließend sehr gute operative Entwicklung der SMT Scharf AG trug durch den starken Kursanstieg wesentlich zur positiven Entwicklung des Inneren Wertes bei.

Den erfolgreichsten Einfluss auf die Halbjahresperformance hatte jedoch die **secunet Security Networks AG**. Nach außerordentlich guten Jahreszahlen 2020, knüpfte die positive Entwicklung mit der Berichterstattung zum ersten Quartal und später auch zum ersten Halbjahr nahtlos an das letzte Geschäftsjahr an. Das starke Umsatz- und Ergebniswachstum beruht im Wesentlichen auf der hohen Nachfrage nach dem Produkt der SINA Workstation. Infolge der Corona-Pandemie haben deutsche Behörden die Ausstattung mit sicheren

¹ Die Vorjahreszahlen beziehen sich im Folgenden jeweils auf den Zeitraum 01.01.2020 bis 30.06.2020, sofern nicht abweichend gekennzeichnet.

mobilen Arbeitsplätzen, die für die Arbeit im Home- und Mobile-Office erforderlich sind, weiter intensiviert. Der Rekordhohe Auftragsbestand zum ersten Halbjahr 2021 lässt auf eine weiterhin hohe Nachfrage schließen. Um dem Gewichtungsanstieg im Depot durch den überproportionalen Kursanstieg der secunet Security Networks AG etwas entgegenzuwirken, verkauften wir sowohl im Rahmen einer Platzierung sowie nach weiterem starkem Kursanstieg an der Börse einen geringen Teil der Aktien.

Auch unsere Beteiligung an der **Intershop Communications AG** konnte zur guten Halbjahresperformance beitragen. Solide Zahlen zum Geschäftsjahr 2020, sowie ein erfreulicher Jahresauftakt 2021 ließen die Aktien deutlich zulegen. Das profitable Wachstum, insbesondere der wiederkehrenden Cloud-Umsätze, bescheinigen eine fortgeschrittene Cloud-Transformation.

Des Weiteren gab es eine sehr erfreuliche Entwicklung bei unserer Beteiligung der **Immunodiagnostic Systems Holdings Plc**. Die PerkinElmer (UK) Holdings Limited teilte am 17.05.2021 mit, ein Übernahmeangebot in Höhe von 382 Pence pro Aktie abzugeben. Wir unterstützten diesen Schritt und hatten uns gegenüber dem Bieter unwiderruflich verpflichtet unsere Aktien entsprechend anzudienen. Die Abwicklung der Transaktion erfolgte kurz nach dem Halbjahresstichtag.

Unser jüngstes Investment an der **Schaltbau Holding AG** entwickelt sich operativ sowie aktienkursseitig ebenso sehr positiv. Nach dem wir im letzten Jahr eine Aktienposition aufgebaut hatten, beteiligten wir uns im ersten Halbjahr 2021 an der Kapitalmaßnahme im Rahmen der Pflichtwandelschuldverschreibung und vergrößerten so die Schaltbau Holding AG mit rund 13% zur zweitgrößten Position im Depot. Nach dem Halbjahresstichtag (siehe Nachtragsbericht) kündigte die Voltage BidCo GmbH am 07.08.2021 an, dass sie ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für die Schaltbau Holding AG in Höhe von 53,50 EUR pro Aktie abgeben wird. Die Shareholder Value Beteiligungen AG begrüßt und unterstützt diesen Schritt und hat sich gegenüber Voltage BidCo GmbH, unwiderruflich verpflichtet, ihre Aktien an der Schaltbau Holding AG entsprechend anzudienen.

Unsere kleine Beteiligung an der **edding AG** verkauften wir im Rahmen einer außerbörslichen Blocktransaktion.

Im Rahmen des auf den Erwerb eigener Aktien gerichteten und am 11. Mai 2021 im Bundesanzeiger veröffentlichten freiwilligen Aktienrückkaufangebots, sind der Shareholder Value Beteiligungen AG bis zum Ablauf der Annahmefrist am 26. Mai 2021 insgesamt Stück 2.556 Aktien angedient worden. Da die Shareholder Value Beteiligungen AG vor Durchführung des Aktienrückkaufprogramms über keine eigenen Aktien verfügte entspricht der eigene Anteil nunmehr ca. 0,37% am Grundkapital.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr wurden Erlöse aus Wertpapierverkäufen von T€ 11.831 erzielt. Diesen standen Einstandskosten von T€ 1.627 gegenüber, so dass ein realisierter Kursgewinn in Höhe von T€ 10.205 (Vorjahr T€ 3.210) erzielt wurde. Wesentlicher Treiber hinter den realisierten Kursgewinnen war der Teilverkauf von secunet Security Networks AG.

Erträge aus Wertpapieren (Dividendeneinnahmen) summierten sich auf T€ 592 (Vorjahr T€ 373) und konnten nach dem Corona bedingten Rückgang im Vorjahr nun wieder zulegen. Die größten Dividendenbeiträge lieferten die Innotec TSS mit T€ 214 sowie die secunet Security Networks AG mit T€ 182.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von T€ 7.615 (Vorjahr T€ 209) konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich zulegen. Darin sind Zuschreibungen auf SMT Scharf AG in Höhe von T€ 2.862, Intershop Communications AG in Höhe von T€ 2.057 und auf Immunodiagnostic Systems Holding Plc in Höhe von T€ 1.468 enthalten.

Die Position Verwaltungskosten Depot enthält die Vergütung an die Shareholder Value Management AG. Der Anstieg auf T€ 698 (Vorjahr T€ 472) begründet sich mit dem gestiegenen Depotvolumen auf Grund der sehr guten Performance.

Die Abschreibungen auf Wertpapiere beliefen sich nur noch auf T€ 70 (Vorjahr T€ 3.923) und wurden von Enviroleach Technologies und Highlight Communications verursacht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf T€ 156 (Vorjahr T€ 55). Darin enthalten sind Rechts- und Beratungskosten für das Übernahmeangebot an der SMT Scharf AG sowie für das Aktienrückkaufprogramm. Darüber hinaus fielen auf der diesjährigen Hauptversammlung Notargebühren an.

In Summe entstand ein Periodenüberschuss in Höhe von T€ 17.517 (Vorjahr: T€ -657).

Finanz- und Vermögenslage

Das Anlagevermögen bestand aus Wertpapieren in Höhe von T€ 64.616 (31. Dezember 2020 T€ 55.849), sowie dem 100% Anteil an dem verbundenen Unternehmen Shareholder Value Alpine AG mit T€ 1.000. Der Kurswert der Wertpapiere des Anlagevermögens betrug zum Stichtag T€ 103.901.

Das Umlaufvermögen bestand aus Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie dem Kassenbestand. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 333 (31. Dezember 2020 T€ 1.201) sind im Wesentlichen Steuerforderungen, die aus Dividendenerträgen entstanden sind. Die Position Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von T€ 8.352 bestand aus der Wandelanleihe der Schaltbau Holding AG, der Optionsanleihe der Intershop Communications AG und der Highlight Communications AG.

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich zum Halbjahresstichtag auf T€ 74.180 (31. Dezember 2020 T€ 56.970). Darin sind 2.556 eigene Aktien mit einem Betrag von T€ 307 negativ enthalten. Bei einer Bilanzsumme von T€ 74.750 lag die Eigenkapitalquote bei 99%.

Zum Halbjahresstichtag bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 527 (31. Dezember 2020 T€ 5.455).

Nachtragsbericht

Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage haben, sind nach Ablauf des ersten Halbjahres 2021 wie folgt eingetreten:

Die Voltage BidCo GmbH hat am 07.08.2021 mitgeteilt, dass sie ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für die Schaltbau Holding AG in Höhe von 53,50 Euro pro Aktie der Schaltbau Holding AG abgeben wird. Bei Vollzug des unter bestimmten Bedingungen stehenden Angebotes erwartet die Shareholder Value Beteiligungen AG aus der Veräußerung ihrer sämtlichen Aktien an der Schaltbau Holding AG zu dem Angebotspreis einen HGB Ergebnisbeitrag in Höhe von rund 11 Mio. Euro, sowie einen Mittelzufluss in Höhe von T€ 23.119.

Risikobericht

Die im Lagebericht zum 31. Dezember 2020 dargestellte Beschreibung der Risiken (Geschäftsbericht 2020, Seite 29) und der Maßnahmen, durch die diesen Risiken Rechnung getragen wird, gilt weiterhin. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Prognosebericht

Gemäß § 289 Absatz 1 HGB ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern. Dies ist für die Shareholder Value Beteiligungen AG nicht möglich, da wir nicht wissen, wie sich die Märkte im laufenden Jahr entwickeln werden. Bestimmende Faktoren sind dafür die künftig erwarteten Gewinne der Unternehmen und die darauf angelegten Bewertungsfaktoren. Beides lässt sich nicht hinreichend präzise vorhersagen.

Wenngleich nicht ausgeschlossen werden kann, dass der Aktienkurs der Gesellschaft und/oder der Zielunternehmen zumindest kurzfristigen Schwankungen an der Börse ausgesetzt ist, so gehen wir doch davon aus, dass sich das Geschäft der Shareholder Value Beteiligungen AG mittelfristig weiterhin positiv entwickeln wird.

Frankfurt am Main, im August 2021

Der Vorstand

Gewinn- und Verlustrechnung

(01.01.2021 bis 30.06.2021)

EUR	30.06.2021	30.06.2020
Erlöse aus Wertpapierverkäufen	11.831.324,39	21.911.610,07
Einstandskosten der verkauften Wertpapiere	-1.626.656,46	-18.701.504,17
Realisierte Kursgewinne	10.204.667,93	3.210.105,90
Sonstige betriebliche Erträge	7.615.461,75	209.437,71
Verwaltungskosten Depot	-697.831,78	-471.603,52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-155.831,27	-54.887,52
Erträge aus Wertpapieren	592.119,82	372.701,54
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.940,93	8.448,00
Abschreibungen auf Wertpapiere	-69.514,73	-3.923.019,88
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-260,69	-8.427,90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.516.751,96	-657.245,67
Steuern	0,00	1,64
Periodenüberschuss /-fehlbetrag	17.516.751,96	-657.244,03
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-3.500.306,43	-3.662.448,54
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn / -verlust	14.016.445,53	-4.319.692,57

Bilanz zum 30.06.2021

AKTIVA

EUR	30.06.2021	31.12.2020
Anlagevermögen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.000.000,00	1.000.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	64.616.267,56	55.849.264,95
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	333.068,44	1.200.675,98
Wertpapiere des Umlaufvermögens	8.352.175,00	1.964.600,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	447.237,15	3.384.079,32
Rechnungsabgrenzungsposten	1.692,00	7.592,00
Bilanzsumme	74.750.440,15	63.406.212,25

PASSIVA

EUR	30.06.2021	31.12.2020
Eigenkapital²		
Gezeichnetes Kapital	6.949.440,00	6.975.000,00
Kapitalrücklage	6.632.750,00	6.632.750,00
Gewinnrücklage	46.581.458,04	46.862.618,04
Periodenüberschuss	14.016.445,53	-3.500.306,43
Rückstellungen	43.000,00	981.000,00
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	527.160,58	5.455.150,64
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	186,00	0,00
Bilanzsumme	74.750.440,15	63.406.212,25

² Eigenkapital gemindert um Eigene Anteile in Höhe von 306.720 EUR (2.556 Aktien)

Anhang

Die Shareholder Value Beteiligungen AG mit Sitz in 60311 Frankfurt am Main ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 51069 eingetragen. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Halbjahresbericht für den Zeitraum 01.01.2021 bis 30.06.2021 wurde nach den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Ergänzend waren die Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung zu beachten. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften sind gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2020 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen.

Der Zwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Frankfurt am Main, im August 2021

Simon Pliquett
Vorstand

Frank Fischer
Vorstand

